

Gratulation den Altersjubilaren

Exenberger Maria
Bromberg 1a
79 Jahre am 1.7.

Koller Aloisia
Pirchmoos 35
77 Jahre am 2.7.

Mitterweissacher Elisabeth
Hauning 53
77 Jahre am 3.7.

Treichl Elisabeth
Sonnbichl 23
95 Jahre am 4.7.

Feiersinger Rosa
Bocking 10
93 Jahre am 5.7.

Küchl Nothburga
Ried 3
77 Jahre am 5.7.

Fuchs Josef
Dorfbichl 29
74 Jahre am 6.7.

Koch Johann
Unterhauning 8/2
71 Jahre am 6.7.

Gruber Theresia
Mühlleitn 18
81 Jahre 7.7.

Präauer Anna
Paisslberg 7a
76 Jahre am 9.7.

Ortner Johann
Hauning 61
78 Jahre am 10.7.

Embacher Klara
Bach 7
73 Jahre am 12.7.

Sillaber Margarethe
Sonnbichl 34
77 Jahre am 12.7.

Loferer Josef
Sonnbichl 43
70 Jahre am 13.7.

Zott Barbara
Wald 8
78 Jahre am 14.7.



Juli - August 2010

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



Aufmerksamen Mitbürgern ist nicht entgangen, dass an der Liftstraße ein bedeutungsvolles Detail des Landschaftsbildes abhanden gekommen ist. Das ansprechende Feldkreuz nächst dem Freihof war von Witterung vergangener Jahrzehnte gezeichnet, von Vandalenakten nicht verschont geblieben und der Korpus arg zugerichtet, worauf sich die Landjugend Söll spontan und umtriebiger für eine solide Restaurierung entschloss. Anlässlich einer stimmungsvollen Andacht, bei der Pfarrer Josef Goßner das generalsanierte Feldkreuz einweihte, zeigten sich alle vom gelungenen Werk der LJ Söll begeistert und stellten sich samt Ausschuss und Bläsergruppe zum obligaten Erinnerungsfoto.

Mit der Doppelnummer Juli - August läuten die Akzente den Auftakt zu einem veranstaltungsreichen Sommer 2010 ein, von dessen Vielfalt und Ideenreichtum sich die Leser beim Studium der Akzente überzeugen können und zu dessen Besuch sie von den rührigen Vereinen schon jetzt herzlichst eingeladen sind. Die Redaktion freut sich auf die verdiente Sommerpause und wünscht allen Schülern schöne Ferien, allen Gästen einen erholsamen Urlaub und allen Betrieben sowie Almbauern einen guten Sommer.



Einladung zum
Söller Feuerwehrfest
von 23. - 25. Juli 2010

mit **DISCO-ZELT** und gemütlicher **WEIN-BAR**
sowie ein **GRATIS-TAXI** für sicheres Heimkommen

Freitag - 23.07.2010 20:30 **Bieranstich** durch Bgm.ÖR Johann Eisenmann
danach spielt die Musikgruppe „**Tiroler Adler**“

Samstag - 24.07.2010 20:30 **Tanz und Unterhaltung**
mit der Gruppe „**Almwind**“

Sonntag - 25.07.2010 11:00 **Frühschoppen** mit der **BMK Söll** anschließend
Festausklang mit den „**Bärig'n**“ aus Ebbs

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt !
Der Erlös kommt der Mannschaft zugute bzw. wird
zum Ankauf neuer Gerätschaft verwendet.

Eintritt frei - Freiwillige Spenden



Auf eurer zahlreiches Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr

Liebe Pfarrgemeinde!**Tauftermine**

Samstag	17. Juli	14.00
Sonntag	01. Aug.	11.00
Samstag	21. Aug.	14.00
Sonntag	19. Sept.	11.00
Samstag	16. Okt.	14.00



HL. Messe
jeden Mittwoch
um 19.00 Uhr
in der **Stampfangerkapelle**



Patrozinium
HL. Anna
Montag-26. Juli
19.00 Uhr

Festgottesdienst bei der
Lengauerkapelle mit Segnung
der neuen **>Annafahne<** sowie der
>Tirolerfahne<.

Die **>Annafahne<** haben die Häringer
Bäuerinnen finanziert u. die **>Tiroler-
fahne<** spendierte die Mesnerin Maria
Ortner (Steinerhäusl). Herzlichen Dank



Gottesdienste
auf der
Hohen Salve

am **25. Juli** um 11.00 Uhr
und am **6. August (Verklärung
d. Herrn)** um 11.00 Uhr

Sonntag - 15. August

**Fest der Aufnahme
Mariens in den Himmel**

10.00 Uhr : **Festgottesdienst**
mit Kirchenchor
Kräutersegnung

Die Sommermonate Juli und August sind auch für die Pfarre eine Erholungsphase: keine Sitzungen, keine Chorproben, keine Wortgottesfeiern, wenig kirchliche Feiertage (außer Annatag in Lengau und Maria Himmelfahrt), aber einige Hochzeiten und Taufen sowie das Trachtenverbandsfest.

Auch einige Urlaubstage für den Pfarrer werden im August noch drinnen sein.

Allen Schülern und Lehrern sowie allen, denen eine Auszeit möglich ist sowie allen Gästen wünschen wir gute Erholung, wir – das sind

Pfarrer Josef Goßner, Past. ass. Anna Laireiter, Sekretärin A.M.Koller und PGR-Obfrau Lisl Pals.

Patrozinium Peter und Paul

Zum Patrozinium Peter & Paul am **Dienstag - 29. Juni** feiert unser geschätzter

Herr **Pfarrer Josef Goßner** sein
40-jähriges Priesterjubiläum



Priesterweihe 1970



Pfarrer Josef Goßner als
ergriffener Primiziant und
als von 40 Jahren erprobter
Pfarrer & Seelsorger.

Beim traditionellen Festgottesdienst wollen wir unseren Kirchenpatronen mit Andacht und Verehrung Reverenz erweisen und in der Liturgie dankbar Anteil nehmen, dass unser Herr Pfarrer sein 40-jähriges Priesterjubiläum begehen kann, wofür ihm unser aller Glückwunsch, Dank und Würdigung gilt.

Das gemeinsame Feiern beginnt um 18.15 Uhr mit dem Einzug in die Kirche durch die BMK Söll. 18.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Josef Goßner

Anschließend finden sich alle, die dem Jubilar persönlich gratulieren und ihre Verbundenheit zum Ausdruck bringen wollen, beim Pfarrzentrum ein, um das Patrozinium mit einem geselligen Beisammensein ausklingen zu lassen.

Weitere Termine



Sonntag - 25. Juli 2010
Christophorussonntag
Sammlung für Missions-
fahrzeuge (MIVA)

Sonntag - 05. Sept. 2010
10.00 Uhr
Brandstadlmesse

Mittwoch, 8. Sept. 2010
Schulbeginn 2010/11

Kirchenkonzerte

Chorleiter Mag. Werner Reidinger hat wieder ein erlesenes Konzertprogramm anzubieten, das mit schöner Musik, großen Künstlern und stimmungsvollem Ambiente Einheimische wie Gäste erfreuen wird.

Bräuche & Rituale
aktuell beschrieben auf Seite 12
www.kirchen.net/pfarre-soell



Die Gemeinde informiert

Baubeginn der umweltgerechten Umgestaltung der B 178

Nach jahrzehntelanger Planung wurde am 8. Juni mit der Einrichtung der Baustelle für die umweltgerechte Umgestaltung der B 178 Loferer Straße begonnen. Der gesamte Baulosbereich der umweltgerechten Umgestaltung geht vom Ortsteil Wald bei Straßenkilometer 9,170 bis zum Umbau des Linksabbiegers nach Hauning bei Kilometer 11,285. Das ergibt eine Gesamtlänge von ca. 2,12 Kilometer.

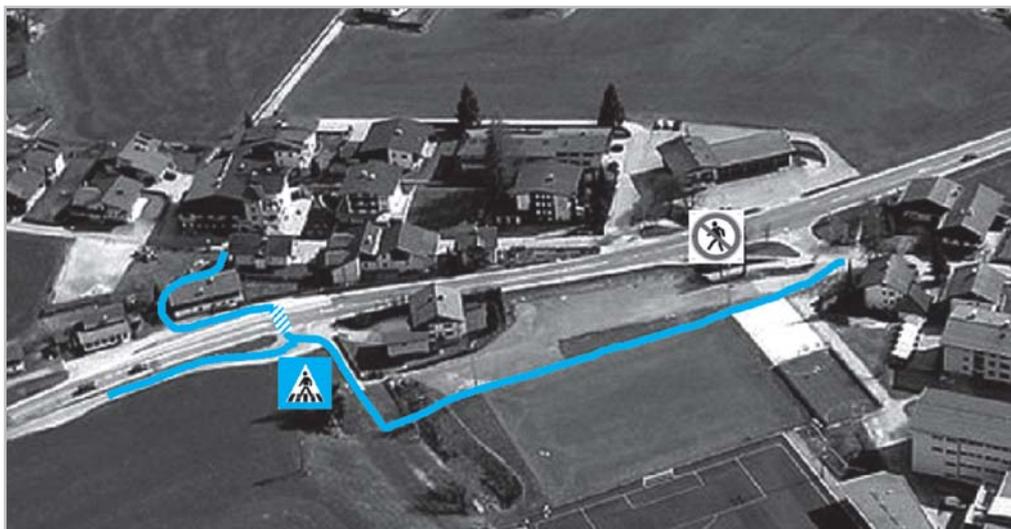
Aufgrund der Größe des Bauvorhabens wurde dieses in drei Bauabschnitte unterteilt. Das Baulos 1, welches von Straßenkilometer 9,620 bis 10,640 von der Einmündung des Hausbaches in den Stampfangerbach bis zum Brunnhof reicht, wurde nunmehr öffentlich ausgeschrieben und an die Firma Bodner GmbH & Co KG vergeben. Gemeinsam mit dem Straßenprojekt errichtet die Gemeinde Söll und das Land Tirol einen Oberflächenkanal, welcher im Ortsteil Wald beginnt und knapp vor der Einmündung des Hausbaches in den Stampfangergraben endet. Die hierfür erforderliche Aufweitung des Hausbaches ist im Bereich der Einmündung des Oberflächenkanals in den Hausbach bereits erfolgt. Von hier aus wird der Oberflächenkanal Zug um Zug errichtet.

Im Ortsteil Gänslleit bei Straßenkilometer 10,580 sind dann erstmals Kanalgrabungsarbeiten im Bereich der B 178 notwendig. Es ist daher mit Verkehrsbehinderungen in den nächsten Monaten zu rechnen, wobei der zweisepurige Verkehr die meiste Zeit aufrecht erhalten bleiben kann. Nur im Bereich des Wohnhauses Gänslleit 1 ist eine Aufrechterhaltung der Zweisepurigkeit der B 178 neben den Kanalgrabarbeiten für den Zeitraum von ca. 1 Woche nicht möglich. Für diese Zeitspanne kommt es auf einer Länge von ca. 60 m zu einer halbseitigen Verkehrsführung mit Ampelregelung.

In weiterer Folge wird der Verlauf der B 178 zwischen dem Feuerwehrhaus u. der Polizeiinspektion umgelegt und um das Feuerwehrhaus herumgeleitet. Hierfür wird eine provisorische

Umfahrungsstraße errichtet, welche eine Zweisepurigkeit des Verkehrs gewährleisten soll. Für diesen Bereich kommt es allerdings zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h. Es wird daher vor allem zu Stoßzeiten mit größeren Verkehrsbehinderungen und Zeitverlusten zu rechnen sein. Es werden daher bereits am Knoten Luech und in Kufstein Hinweisschilder aufgestellt, dass die B 178 in Söll erschwert passierbar ist, um den Durchzugsverkehr großflächig umzuleiten.

Durch die Grabungsarbeiten im Bereich des Feuerwehrhauses kommt es auch zur Schließung der bestehenden Unterführung. Aus diesem Grund wird für die Zeit der Baustelle eine spezielle Fußgängerführung samt Zebrastrifen über die B 178 errichtet (siehe Abbildung 1).



In den kommenden Monaten ist neben den Verkehrsbehinderungen daher auch mit Lärm- und Staubbeeinträchtigungen zu rechnen. Die Gemeinde Söll bittet hierfür um Verständnis und Geduld, falls eine Wegstrecke einmal länger dauert als gewohnt. Nähere Auskünfte zum Bauprojekt erhalten Sie im Gemeindeamt Söll (Tel. 5210) oder beim Baubezirksamt Kufstein (Tel. Ing. Hauberger: 0676/885084842).

Gratulation den Altersjubilaren

Feyersinger Josef
Dorfbichl 3
81 Jahre am 17.7.

Niederacher Bartl
Bromberg 2
73 Jahre am 23.7.

Stock Anna
Berg 7
80 Jahre am 24.7.

Mohles Kunigunde
Stockach 28
83 Jahre am 24.7.

Feyersinger Anna
Dorfbichl 10
75 Jahre am 26.7.

Eschlböck Liesel
Pirchmoos 4
77 Jahre am 28.7.

Huetz Franz
Gänslleit 55
85 Jahre am 28.7.

Seisl Maria
Sonnbichl 30
81 Jahre am 30.7.

Mitterweissacher Josef
Hauning 53
79 Jahre am 31.7.

Altersjubilare-August 2010

Steinbacher Ägyd
Dorf 133
88 Jahre am 1.8.

Eisenmann Josef
Bach 13
88 Jahre am 2.8.

Gratz Johann
Stampfanger 9
84 Jahre am 4.8.

Hongacher Georg
Wald 6a
77 Jahre am 5.8.

Eisenmann Peter
Stockach 29
71 Jahre am 7.8.

Akzente gratuliert

**Mag. iur.
Sebastian Auer
zur Sponsion in
den Rechtswissenschaften
am 19.06.2010**



Die Gemeinde informiert

Sperrmüllsammlung beim Recyclinghof

Donnerstag - 1. Juli 2010,
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bei der Anlieferung wird die Menge des Sperrmülls vom Bauhofleiter Alois Schweiger beim Einfahrtstor zum Recyclinghof geschätzt. Der zu bezahlende Kostenersatz wird vom Gemeindeamt bei der nächsten Vorschreibung verrechnet.

Es gelten folgende Tarife
(incl. 10 % MWSt.):

Sperrmüll pro m³ (kleinere Mengen anteilig) € 36,30

Altholz pro m³ (kleinere Mengen anteilig) € 25,50

>lackiertes und beschichtetes Holz wie Span-, Faserplatten, Massivholzplatten, Möbel (ohne Kantenumleimer aus PVC), Fenster- u. Türstöcke u.ä.

Bauschutt pro m³ (kleinere Mengen anteilig) € 25,50

>Mauer- und Ziegelreste, Waschbetonplatten, Fliesen, Reste von Fliesenkleber und Fugenbunt, Sanitärartikel aus Keramik (WC, Waschbecken u.ä.) Tonblumentöpfe, Keramik-Übertöpfe, Keramik- und Plastikgeschirr u.ä)

Alteisen, Elektroschrott, Kühl- und Küchengeräte, Farben und Lacke können kostenlos auch an jeden Montag zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr bzw. an jeden Freitag zwischen 13:00 Uhr und 18:00 Uhr abgegeben werden.

Weitere Sperrmülltermine 2010

Donnerstag - 21.10.2010
15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag - 22.10.2010
07.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinde ehrte erfolgreiche Wintersportler



Mit selektivem Rahmenprogramm und bei attraktiver Kulisse erfolgte kürzlich die verdiente Würdigung von Patrick Koller, Fritz Mayr, Patrick Salcher und Markus Wittner im Ehrenspalier von Bgm. ÖR Johann Eisenmann, Sportreferent GV Manfred Gschwendtner und Sabine Wittner (ÖSV-Koordinatorin Skier-Cross)
Foto: Martin Hörl

Im Rahmen der Stammgäste-woche des TVB Söll wurde den erfolgreichsten Söller Wintersportlern von Seiten der Gemeinde Söll eine entsprechende Ehrung zuteil.

Als ältesten Söller Spitzensportler konnte der Bürgermeister Hans Eisenmann wieder einmal Fritz Mayr für seine Erfolge gratulieren. Er gewann bei der erstmals ausgetragenen Masters-Olympiade im slowenischen Bled gleich drei Medaillen, davon eine sogar in Gold. Aber auch bei der Masters-Weltmeisterschaft im schweizerischen Meiringen konnte er wiederum drei Medaillen erringen. Besonders geehrt wurden aber auch die beiden Söller Top-Athleten und Skier-Crosser Markus Wittner und Pa-

trick Koller. Beiden gelang es, sich für die olympischen Spiele im kanadischen Vancouver zu qualifizieren und Beide konnten sich dort im Skier-Cross bis in das Finale kämpfen. Markus Wittner konnte sich als zweitbesten Österreicher auf dem fünfzehnten Platz klassieren, Patrick Koller hat am Start etwas Pech und schied in der ersten Runde aus. Zum Saisonabschluss und als letzten Höhepunkte seiner langen Karriere gelang Markus Wittner noch der Sieg bei der österreichischen Meisterschaft in Kreischberg. Er hat nach dieser Saison seine aktive Karriere beendet und wird in Zukunft als Trainer des SkierCross-Weltcup-Teams seine Erfahrung an die

jungen Rennläufer weitergeben.

Als jüngster Sportler wurde auch noch Patrick Salcher, einer der hoffnungsvollsten österreichischen Naturbahnrodler geehrt. Er konnte sich bei der Juniorenweltmeisterschaft in Deutschnofen (Südtirol) über einen sechsten Rang freuen, wobei alle vor ihm Klassierten bereits im Weltcup unterwegs sind. Bürgermeister Hans Eisenmann und Gemeindevorstand Manfred Gschwendtner überreichten den Sportlern als Anerkennung für ihre Leistungen und als kleine finanzielle Unterstützung einen Scheck und wünschte ihnen alles Gute für die kommende Saison und noch viel Glück und Erfolg. (mh)

Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

In der Zeit zwischen Mitte und Ende Juli 2010 (abhängig von der Wetterlage) finden Messflüge der Geologischen Bundesanstalt über dem Gemeindegebiet von Söll statt. Diese Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogramms im Rahmen der Grundwasser- und Rohstoffforschung. Die Flüge werden von Bundesheerhubschraubern mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt. Infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80 m) können eventuell kurzzeitige Lärmbelästigungen leider nicht ausgeschlossen werden.



Die Gemeinde informiert



Amtliche Mitteilungen aus dem Gemeindeamt

Das Tiroler KINDERGELD PLUS

Das Tiroler **KINDERGELD PLUS** soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen. Das Tiroler **KINDERGELD PLUS** beträgt für jedes Kind € 400,--. Die Auszahlung des gesamten Förderbetrages von € 400,00 erfolgt im Laufe des Kindergartenjahres

(Die Ansuchen werden nach Eingangsdatum bearbeitet).

Für Kinder – geboren zwischen dem 01. September 2006 und dem 31. August 2008 - kann das Ansuchen ab 01. Juli 2010 bis 30. Juni 2011 gestellt werden.

Formulare für das Ansuchen Tiroler **KINDERGELD PLUS** liegen im Gemeindeamt Söll auf. Ansuchen können auch direkt online über www.soell.tirol.gv.at gestellt werden.

CHRISTOPH MARTIN STANECK
gen. Bankbetriebswirt

- Unternehmensberatung und Sanierung
- gewerbl. Vermögensberater & Finanzierungsvermittlung
- Spezialist für Wohnbau- und Gewerbefinanzierung

Telefon 0699/17069505

Herzlichen

Akzente gratuliert herzlichst



Stefan Weiss

Dachdeckermeister
zur im Mai abgelegten und mit Erfolg bestandenen **Meisterprüfung**

Den Glückwünschen schließen sich Familie, Freunde und Mitarbeiter ebenso herzlich an.



Glückwunsch

Bronze u. Silber beim Landesfeuerwehrleistungswettbewerb



Beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 05.06.2010 in Nesselwängle (Außerfern) nahmen zwei Gruppen der FF Söll teil. Nach intensiver Vorbereitungszeit stellten sich die 17 Kameraden dem Leistungsbewerb und bestanden ihn mit Bravour. Das bronzene Leistungsabzeichen erhielten vom Landesfeuerwehrverband: Koller Fabian, Oberhofer Andreas, Zauner Daniel, Hörl Thomas, Ortner Christian, Ortner Roland, Wieland Markus und Embacher Franz jun.

Das silberne Leistungsabzeichen: Schwaiger Stefan, Wieland Michael, Hörl Peter, Hendrich Wolfgang, Hörl Andreas, Hörl Hannes, Mayr Josef, Holzer Hannes und Lanner Andreas.

Das Kommando gratuliert den beiden Gruppen zu ihrem Erfolg und bedankt sich bei Ortner Johann und Gratz Erich für die Ausbildung der Gruppen.

Gratulation den Altersjubilaren

Stöckl Ursula
Hauning 17/2
71 Jahre am 7.8.

Treichl Josef
Salvenberg 5
77 Jahre am 9.8.

Exenberger Johann
Bocking 21
75 Jahre am 9.8.

Wohlschlager Dominikus
Pirchmoos 65
74 Jahre am 9.8.

Kogler Josef
Mühlleiten 29
74 Jahre am 11.8.

Hörl Frieda
Hauning 10
75 Jahre am 12.8.

Weiss Kunigunde
Wies 18
85 Jahre am 13.8.

Feijen Jutta
Ried 10
71 Jahre am 13.8.

Seisl Anna
Hauning 18
83 Jahre am 14.8.

Neubauer Sylvia Jean
Dorfbichl 16/2
81 am 14.8.

Bichler Anna
Dorf 25
81 Jahre am 14.8.

Eisenmann Josef
Bromberg 21
83 Jahre am 15.8.

Bichler Peter
Mühlleiten 6
81 Jahre 16.8.

Embacher Leonhard
Pirchmoos 43
73 Jahre 20.8.

Leps Maria
Sonnbichl 31
72 Jahre am 21.8.

Exenberger Josef
Achleitberg 9
85 Jahre am 23.8.

Ärztlicher Notdienst Juli - August 2010

03./04. Juli 2010
Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

10./11. Juli 2010
Dr. Kuen Othmar
Tel. 05358 - 2228

17./18. Juli 2010
Dr. Prennschütz-Sch. Gabi
Tel. 05333 - 20050

24./25. Juli 2010
Dr. Leitner Georg
Tel. 05358 - 2738

31. Juli /01. August 2010
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

07./08. August 2010
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

14./15. August 2010
Dr. Auer Klaus
Tel. 05333 - 5205

21./25. August 2010
Dr. Leitner Georg
Tel. 05358 - 2738

28./29. August 2010
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

Notordination
10.00 - 12.00 Uhr
17.00 - 18.00 Uhr

Apotheken- Bereitschaftsdienst Juli - August 2010

Von 1. - 4. Juli 2010
Salven-Apotheke, Söll
ab Montag - 5. Juli 2010
Sonnwend-Apotheke, Ellmau
ab Montag - 12. Juli 2010
Salven-Apotheke, Söll
ab Montag - 19. Juli 2010
Sonnwend-Apotheke, Ellmau
ab Montag - 26. Juli 2010
Salven-Apotheke, Söll
ab Montag - 2. August 2010
Sonnwend-Apotheke, Ellmau
ab Montag - 9. August 2010
Salven-Apotheke, Söll
ab Montag - 16. August 2010
Sonnwend-Apotheke, Ellmau
ab Montag - 23. August 2010
Salven-Apotheke, Söll
ab Montag - 30. August 2010
Sonnwend-Apotheke, Ellmau

Alle Angaben ohne Gewähr.



Raiffeisenbank Söll - Scheffau Positives Ergebnis in schwierigen Zeiten



Ehrungen bei der Raiffeisenbank Söll-Scheffau. Von links: Obmann Walter Eisenmann, GL Peter Feiersinger, Michael Widschwendter, Georg Hofer, GL Richard Perterer, AR-Vorsitzender Peter Zott und Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg. (hn media/Nageler)

Ein positives Ergebnis trotz schwieriger Rahmenbedingungen – das konnte die Raiffeisenbank Söll-Scheffau ihren Mitgliedern bei der Generalversammlung vermelden.

„Auch wir konnten uns der Krise nicht entziehen, umso erfreulicher ist es, dass wir dennoch eine positive Bilanz ausweisen können“, freute sich Geschäftsleiter Richard Perterer, der vor rund 90 Mitgliedern im Feldweibel-Saal den Geschäftsbericht für 2009 vorlegte. Das Finanzierungsvolumen ist auf 66,7 Mio. gewachsen, an Ersteinlagen verwaltet die Bank 61 Mio., auf Wertpapier-Depots liegen 15,5 Mio. Euro. Die Raiffeisenbank Söll-Scheffau betreut zur Zeit 4.690 Kunden, das Geschäftsvolumen (Einlagen, Ausleihungen, Wertpapierdepots etc.) konnte im Berichtszeitraum auf über 164 Mio. Euro gesteigert werden. Zufrieden auch Geschäftsleiter Peter Feiersinger, der die Jahresrechnung 2009 präsentierte und mit Stolz auf das EGT (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) verwies: „Insgesamt konnten wir

trotz schwieriger Rahmenbedingungen 516.000 Euro erwirtschaften“.

Rekord-Ergebnisse

Zu einem unverzichtbaren Standbein hat sich das Dienstleistungsgeschäft entwickelt: „Mit Versicherungen, Bausparen, Immobilien und Depotgeschäften konnten wir 2009 Rekordergebnisse erzielen“, berichtet GL Perterer. Bemerkenswert die solide Ausstattung mit Eigenmitteln: Mit 17% erfüllt die Bank mehr als das Doppelte der gesetzlich geforderten Quote. GL Feiersinger: „Ein Fundament, das für unsere Kunden optimale Sicherheit bedeutet!“

Nach wie vor ist die Raiffeisenbank Söll-Scheffau übrigens als tatkräftiger Sponsor aktiv: Insgesamt hat die Bank 2009 für die örtlichen Vereine und Institutionen rund 28.000 Euro bereit gestellt.

Gutes Zeugnis

Einen „uneingeschränkten Bestätigungsvermerk“ gab's von Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg in dessen Revisionsbericht: „Ich kann

allen Verantwortlichen ein sehr gutes Zeugnis ausstellen. Gratulation an alle Mitarbeiter – hier wurde in einem schwierigen Umfeld sehr gute Arbeit geleistet!“

Neuwahlen

Im Rahmen der Neuwahlen wurde GL Peter Feiersinger zum Obmann-Stv. bestellt, GL Richard Perterer wurde in den Vorstand gewählt.

Dank an Raiffeisen-Säulen

Für zwei langjährige Funktionäre hieß es an diesem Abend Abschied nehmen: Obmann-Stv. Georg Hofer und Vorstandsmitglied Michael Widschwendter scheideten aufgrund der Altersklausel aus ihren Ämtern. Hofer war 38 Jahre Funktionär bei Raiffeisen, Widschwendter begleitete das Institut seit 40 Jahren. Dafür gab's von Verbandsdirektor Mag. Arnulf Perkounigg das silberne Verdienstzeichen des Raiffeisenverbandes und ein herzliches Dankeschön von Obmann Walter Eisenmann, der sich bei den beiden Raiffeisen-Säulen mit einem Reisebegleitschein einstellte. (hn_media)

Wann? **Montag - 19.07.2010**
14.00 - 15.00 Uhr
Wo ? **Sprengelraum** (Alte VS)

Mutter-Eltern-Beratung

Juli: 19.07.2010 - Mütterberatung
August: Mütterberatung entfällt

Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen, die sich aus dem Zusammenleben mit einem Kind ergeben.



**Notariatstag
im
Gemeindeamt Söll**

• **14. Juli 2010** •
von 17:00 bis 18:00 Uhr
Dr. Heinz Neuschmid
Öffentl. Notar in Wörgl

• **11. August 2010** •
von 17:00 bis 18:00 Uhr
Mag. Markus Müller
Öffentl. Notar in Wörgl



Beim Amtstag, jeweils zwischen 17.00 Uhr u. 18.00 Uhr, erfolgt eine juristische Beratung jeder Art, insbesondere jedoch im Bereich des Erb-, Grundbuchs- und Vertragsrechtes.



Danksagung

Ein herzliches "Vergelt's Gott"
für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mami

Maria Stöckl
gewesene Erlbergbauerin

Unser besonderer Dank gilt :

- Herrn Pfarrer Josef Goßner
- der Bundesmusikkapelle und dem Kirchenchor
- dem Vorbeter "Mich"
- den Kasettlfrauen
- dem Hausarzt Dr. Klaus Auer sowie
- dem Sozialsprengel Sölllandl

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unsere Mami so zahlreich auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Söll, im Juni 2010

Die Trauerfamilie



Die Bergwacht Söll & Umg.
lädt herzlichst ein zum

Söller Wandertag

Sonntag - 1. August 2010

Selektive Wanderoute -
Geselliges Rahmenprogramm

**Gratulation
den Altersjubilaren**

Gruber Anna
Stockach 26
77 Jahre am 24.8.

Zott Berta
Wies 45
83 Jahre am 25.8.

Ager Johann
Reit 16
74 Jahre am 26.8.

Maier Maria
Bocking 11
79 Jahre am 29.8.

Treichl Michael
Stampfanger 1
72 Jahre am 29.8.

Niedermühlbichler Ignaz
Pölvn 9a
82 Jahre am 30.8.

**50 Jahre Trachtenverein „Letztes Aufgebot 1809 Sölllandl“
60 Jahre Unterinntaler Trachtenverband**



20. bis 22. August 2010 Jubiläumsfest in Söll



Samstag 21. August 2010

Unterinntaler Verbandsjugendnachmittag

13.30 Uhr Einzug von ca. 350 Trachtlerkindern und Jugendlichen vom Gemeindeparkplatz, begleitet von der Jugendblasmusikkapelle Söll, anschließend Tanz- und Plattleraufführung der Kinder- und Jugendgruppen.
Kein Eintritt

Jubiläumsabend des Trachtenvereins

ab 20.30 Uhr Musik und Tanz mit den "Tiroler Adlern" aus Aldrans
Eintritt: € 5.-

Sonntag 22. August 2010

Unterinntaler Trachtenverbandsfest

09.00 Uhr Aufstellung der Vereine am Gemeindeparkplatz
09.30 Uhr Einzug mit der Musikkapelle zur Feldmesse
10.00 Uhr Feldmesse in der Fußballarena
11.30 Uhr Festumzug von ca. 30 Gastvereinen, vier Musikkapellen, Festwägen und Gerätschaften durch das Dorf zum Festzelt, Ehrentänze und Schuhplattleraufführungen im Festzelt. Tanz und Unterhaltung mit den "Alpis" zum Festausklang

Freitag 20. August 2010

20.00 Uhr Bieranstich im Festzelt Brunnhofparkplatz
20.30 Uhr Tanz und Party mit der Showband "Die Wilderer" aus Arbesbach
Eintritt: € 5.-
Kombiticket für Freitag und Samstag: € 8.-

Suche Mitfahrgelegenheit von Söll nach Kufstein

Werktags zwischen 8.00 bis 8.30 Zielankunft in Kufstein.

Kontaktadresse:
0664 - 8647613

Günstig zu verkaufen

Küchenschranke inkl. Kühlschrank, Geschirrspüler und Spüle günstig zu verkaufen.

Anfragen unter
0650/63 79 309.

Zu vermieten

Zwischen Söll u. Scheffau
2-Zim.-Mansardenwohnung
ca 80m² teilmöbliert
€ 500.- Bk ca. € 80.-
zu vermieten.

Tel. 0676/82562560

Kindergarten

Kinder bereiten sich ihre Jause zu !

Jeden Donnerstag konnten die Kinder aus der Papageiengruppe aus einem reichhaltigen Jausenbuffet auswählen, das die Kinder (natürlich mit Hilfe von Tante Kathi und Martina) selbst zubereitet haben. Die Kinder bekamen dadurch handwerkliches Geschick und sie lernten, ihr Hungergefühl einzuschätzen – was wir auf den Teller häufen, das essen wir auf! Die Kinder kosteten viele verschiedene „Speisen“ und sie machten die Erfahrung: **„Das schmeckt ja gut!“**

Gratulation zum Meisterbrief



Wir gratulieren

Herrn **Markus Ager**
zur bestandenen
Meisterprüfung
als

*Mechatroniker
für Elektromaschinenbau
und Automatisierung*

und

Herrn **Ing. Mag.
Christian Koller**
zum
Zimmermeister.

Die Familien

Bronze für EV-Damenteam bei Landesmeisterschaft



Bronze bei der Landesmeisterschaft durch Annemarie Schachner, Lydia Sillaber, Elisabeth Zott und Marianne Rass im Bild mit Damenfachwart Kurt Müller.

Weiter im Aufwind befindet sich das EV-Damenteam, das seinen sportiven Höhenflug bei der Landesmeisterschaft eindrucksvoll unter Beweis stellte. Für die LM, die am 6. Juni 2010 in Steinach ausgetragen wurde, hatten sich insgesamt 13 Mannschaften qualifiziert. Das Söller Quartett hatte sein Visier gut eingestellt und nach spannendem Verlauf den 3. Rang belegt und das bronzene Platzerl auf dem Siegespodest erobert. Landesmeister wurde der SV Aschau, >Silber< ging an den SV Raika Längenfeld. Die Fangemeinde gratuliert den siegreichen Damen herzlichst !



Ein großer Dank geht an den Elternverein für die großzügige Spende, Michael und Sandra Treichl für ca. 70 l Milch, Georg Küchl für überaus preisgünstiges Brot und allen Eltern, die mit verschiedenen Naturalien dieses Jausenbuffet bereichert haben.

homepage
www.kg-soell.tsn.at
E-Mail
kg-soell@tsn.at

„Die offene Werkstatt für ...

... alle kreativen und handwerklich begabten Menschen, die ihre **eigenen Ideen umsetzen wollen**. Bei mir können Sie hobeln, schneiden, fräsen, schleifen, pressen, bohren, wachsen, lackieren, ... alles, was professionelle Hobbytischler brauchen.“

Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt

Herzlichen Dank !



Als langjähriger Amtsleiter vom Postamt Söll möchte ich es nicht versäumen, mich nach einer Dienstzeit von 43 Jahren als Postamtsleiter von der Söller Bevölkerung zu verabschieden.

Fast die Hälfte meiner Amtszeit nämlich vom 01.08.1982 bis 31.05.2010 durfte ich in Söll verbringen, davor war ich 6 Jahre in Bad Häring, 15 Jahre in St. Johann. (Dienstantritt am 10.07.1967) So möchte ich mich bei meinen Post- und PSK-Kunden und meinen Mitarbeitern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass ich die Kundenwünsche zur Zufriedenheit aller erfüllen konnte, wenn es auch in letzter Zeit wegen Personaleinsparung immer schwieriger wurde und ich mir oft mehr Zeit für Kundengespräche gewünscht hätte.

So wünsche ich Euch allen alles Gute und verbleibe als Euer

Balthasar Leitner

15-Jahre Treffpunkt (Senioren-) Tanz



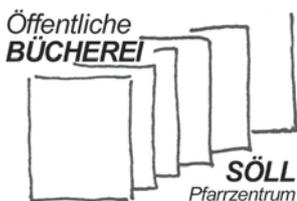
Im Ehrensapier von Kathrin Bichler namens der Gemeinde Scheffau und Bärl Hauser seitens des Sozialsprengels freut sich Tanzleiterin Aloisia Horngacher mit getreuen Mitgliedern aus Gründertagen über das 15-Jahr-Jubiläum.

Vor 15 Jahren wurde unter der Patronanz des Sozialsprengels der Seniorentanz begründet, der dank des Einsatzes von Aloisia Horngacher zur jubiläumsreifen Erfolgsgeschichte wurde, in der rührige 50+ Mitbürger/innen die Freude an Geselligkeit u. Fitness bekunden und geistige wie körperliche Beweglichkeit pflegen.

Bei unterhaltsamem Programm konnte am 14. Juni im Gasthof Wilder Kaiser/Scheffau das 15. Bestandsjahr gefeiert werden, wo die engagierte Tanzleiterin gebührend bedankt und die Gemeinde Scheffau mit Kuchen u. Kaffee als festliche Jubelgabe aufwartete, was die Jubilare standesgemäß honorierten.

Geistliches Volkslied in der Maria Heimsuchungskapelle in Ellmau

09. Juli 2010	Kohlbründl 4 Gesang m. Peter Reitmair/Harfe
30. Juli 2010	Bloakner 4 Gsong - Scheffau
13. Aug. 2010	Musikalische Gestaltung v. Sepp Oberhöller
03. Sept. 2010	Ellmauer Chorklang
jeweils Freitag 20.00 Uhr	Alle Freunde des Volksliedes sind zum Besuch herzlichst eingeladen.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr
In den Ferien normale Öffnungszeiten!

Am Samstag - 7. August 2010 (Dorffest) geschlossen.

NEU • NEU •

Die **Öffentliche Bücherei Söll** geht **ONLINE!** Aktuelle Informationen, Neuzugänge, Fotos, sowie die Möglichkeit der **Online-Recherche** findet Ihr ab sofort auch auf unserer neuen **Homepage** unter [http://www.soell.bvoe.at!](http://www.soell.bvoe.at)

Jeden Monat neue Bücher für Erwachsene, Jugendliche (das neue Biss-Buch!) und Kinder (von Antolin empfohlen)!

Derzeit läuft eine **Leserumfrage**, Fragebögen gibt es in der Bücherei und beim Family Shop, sowie zum Download über die Homepage der Pfarre Söll: www.kirchen.net/pfarre-soell und über unsere eigene Website.

Bücher können auch **per E-Mail verlängert** werden: soell@bibliotheken.at
Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Einladung des Gesundheits- u. Sozialsprengels Söllandl zur

Melanomvorsorge Vorbeugung u. Früherkennung von Hautkrebs

Fachärztin Frau Dr. med. Sara Mauracher wird die Haut bezüglich Unregelmäßigkeiten und Irritationen, sowie Warzen und Muttermale begutachten.

Wo: **Panoramabad SÖLL**
Wann: **Freitag-6. August 2010**
von 14.00 - 17.00 Uhr

Bei jeder Witterung. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nützt diese günstige Gelegenheit einer Vorsorgeuntersuchung.

Die Kosten übernimmt der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl.

Wir bieten
Hilfe & Rat

05333/20255



Tanzen zeigt uns für Augenblicke, wie wir das Leben leichter nehmen können ...

• **Jeden Montag**
im Pfarrzentrum Söll
von 14.30 - 16.00 Uhr
TREFFPUNKT TANZ

Letzter Treffpunkt vor der Sommerpause:
Montag - 5. Juli 2010

Beginn zum Herbstprogramm:
20. September 2010

Aloisia Horngacher
Tel. 0664 - 190 85 38

KORNKAMMER

KULTUR IM RESTAURANT

Aktuelle Ausstellung:

helli.m



in der Kornkammer

Herzlich Willkommen in der Kornkammer!

Unsere Küche besticht durch naturbelassene Bioprodukte vom eigenen Bauernhof sowie neu definiertes Kochen auf hohem Niveau - dies gelingt durch unseren kreativen Küchenchef Andi Lechner, mittags und abends.

Jeden Dienstag Abend - köstliche Grillspezialitäten persönlich vom Küchenchef gegrillt, auf der Holzterrasse

Jeden Nachmittag - Kaffee und fruchtig frische Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Elisabeth Eisenmann mit Team

Öffnungszeiten: Täglich ab 11.00 Uhr • Sonntag 11.00 - 16.00 Uhr
Montag Ruhetag!



Wissen, was tun?!

ERSTE-HILFE-KURS

Termine: Mo, 2. August 2010 Do, 5. August 2010
Mo, 9. August 2010 Do, 12. August 2010
Mo, 16. August 2010 Do, 19. August 2010

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs.
Jeweils von 19.30 bis 22.15 Uhr
in der Rettungswoche Söll/Innsbruck.

Unkostenbeitrag 10,- Euro
Anmeldungen erbeten unter 05372/6900.

OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Am Lieber vom Menschen.



Unser Kindergarten auf voll tierischer Erkundungstour

Die Eisbärengruppe mit Christine vom Kindergarten Söll durfte vieles über Kühe, Pferde, Hühner, Hasen und Bienen erfahren. Großer Dank an alle, die uns so gut betreut haben: Anita, Michaela, Sylvia, Franz und Familie Hochfilzer



Erfolgreicher Kursabschluss

Auf Initiative der Bäuerinnen wurde an der Hauptschule Söll ein weiterer

Computerkurs

angeboten, bei dem HDin Anni Gräber für eine fachkundige Einweisung in die digitale Bilderwelt verantwortlich zeichnete.

• Alle 8 Teilnehmer meisterten den mehr als informativen Kurs mit Bravour und bedanken sich auf diesem Weg bei Frau HDin Anni Gräber sehr herzlich für die ausgezeichnete Leitung und praxisnahe Vermittlung.

Aus Alt mach Neu!

Ist Ihr Bad noch gut aber vielleicht viel zu dunkel? Ist Ihre Badewanne unpraktisch und wäre eine Dusche viel angenehmer? Stört sie Ihre Holzdecke und sie möchten sie gegen eine weiße, helle Decke austauschen?

- Sanierung in kürzester Zeit.
- Wir machen es möglich!

Wir stellen Lehrlinge ein!

Gerne nehmen wir Eure schriftliche Bewerbung entgegen!

Badsanierung komplett in nur 4 Tagen

- Alle Teile fertigen wir für Sie nach Maß
- Neugestaltung Ihres Bades macht wenig Schmutz
- Alles ist perfekt abgedichtet ohne Silikonfugen
- Ihr Bad ist äußerst reinigungsfreundlich

Und damit sich Ihr Bad-Traum erfüllen kann, bieten wir Ihnen rundum die nötige Sicherheit:

- ⇒ Renovierung wird terminlich perfekt geplant
- ⇒ Sie erhalten bei uns einen Fixpreis mit dem Sie rechnen können
- ⇒ Einen 3 D Badplan, damit sie sich Ihr zukünftiges Bad genau vorstellen können
- ⇒ Ihr Bad gestalten wir auf Wunsch barrierefrei
- ⇒ Lange Haltbarkeit für Ihr Bad

INSTALLATIONEN
Niedermühlbichler
GmbH

6306 Söll • Wald 36 • Tel 05333/5293 • Fax: 5977 • info@niedermuehlichler.at

Auf Ihren Besuch freuen sich
Walter u. Petra Niedermühlbichler mit Team

Gas
Solar
Sanitär
Heizung
Planung
Beratung
Erdbewegung
Biobalancestudio
Staubsaugeranlagen
Blowärmeeinstalleur

Ihr Traumbad in nur 4 Tagen



Weiters haben wir in unserem Verkaufssortiment auch Infrarotkabinen, Saunen & Dampfduschen, gerne beraten wir Sie!! Oder sie sehen sich diese Produkte in unserem fein sortierten Schauroum einfach mal an.



5 Jahre Söll: Fam. Brigitte u. Wolfgang Martin
 untergebracht bei: Mathilde Koch
10 Jahre Söll: Mrs. Ann Brookes
 untergebracht bei: Eggerwirt
10 Jahre Söll: Fam. Crane Jane und Brian
 untergebracht bei: Hotel Feldwebel
20 Jahre Söll: Fam. Hilda und Frank Waller
 untergebracht bei: Gasthof Tenne
30 Jahre Söll: Familie Palut Waltraud und Karl
 untergebracht bei: Müller Eleonore
30 Jahre Söll: Klingenschmitt Erhard
 unterbracht bei: Maier Sebastian
35 Jahre Söll: Frau Milly Reifenröther
 untergebracht bei: Feyersinger Anni und Michael



Herzliche Gratulation & ein Dankeschön unseren lieben Gästen und Vermietern für die langjährige Treue! Treffpunkt für die angemeldeten Stammgäste und deren Vermieter ist jeden Mittwoch um 20 Uhr beim Z'sammkemma.



Bild oben links: Ehrung von Frau Milly Reifenröther für 35 Jahre Treue zu Söll; Bilder rechts: Ehrung treuer Stammgäste am 09.06. und 19.05.2010 im Ehrensapalier von GF Gabriel Eder & TVB-Obfrau Herta Strasser. Bild unten links: Ehrung am 2.6.2010 von Fam. Jane & Brian Crane zum 10-jährigen Gästejubiläum. Fotos: TVB Söll



HOTEL ALPENPANORAMA
 ★★★★★ SONNBICHL 18 | A-6306 SOELL IN TIROL
 TEL: +43 (0)5333 5309 | FAX: 5309-8
Café - Konditorei



Fam. Georg Hofer • Sonnbichl 18 • 6306 Söll
 Telefon 05333 - 5309

Wir empfehlen uns für Familienfeste, Taufen, Erstkommunion, Firmung, Hochzeiten, Jubiläen sowie Betriebsfeiern und Vereinsanlässe.

Geburtstags- Hochzeits- torten auf Bestellung!

Haus eigene Konditorei mit Kuchen, Eisspezialitäten und Speisen aller Art!

Bis zu 150 Sitzplätze und große Gartenterrasse.

*Wir würden uns freuen Sie verwöhnen zu dürfen.
 Familie Hofer*

**Nächtigungszahlen
 Mai 2010**

Ellmau + 0,45%	09 19.931 10 20.020
Going + 9,33%	09 15.553 10 17.004
Scheffau - 16,96%	09 8.456 10 7.022
Söll + 27,51%	09 10.831 10 13.811
Gesamt + 5,63%	09 54.771 10 57.857



Ellmau Going Scheffau Söll

In Söll und anderen ländlichen Gegenden spielt im Sommer das Wetterläuten eine wichtige Rolle. Die Mesnerin Kathi Wurzer schreibt:

Seit Menschengedenken befassen sich die Menschen mit dem Wettergeschehen. Die Sorge um eine ausreichende Ernährung und somit auch der Kampf gegen die Unbillen der Natur, prägten über Jahrtausende die Erdenbewohner. Götteropfer und ähnliches sollten den Erntesegen sichern. Wenden wir uns dem Wetterläuten zu – was ist dran? Unsere größte Glocke im Kirchturm wiegt 3600 kg, sie hängt mit 5 anderen Glocken seit Dezember 1948 im Turm. Sie ist auch unsere „Wetterglocke“. Ihre mächtigen Schallwellen sollen die Gewitterwolken auseinander, bzw. vertreiben. Ziehen Gewitterwolken auf, gilt es sorgfältig abzuwägen und meistens muss der Mesner schnell entscheiden, ob er das Wetterläuten für notwendig erachtet. (Mit der heutigen Technik kann er die Glocke per Funk in Gang setzen.) Oft wird der Mesner gefragt, ob es denn im 21. Jahrhundert noch Sinn macht, eine Glocke oftmals bis zu einer Stunde und auch länger läuten zu lassen. Andere behaupten, man könne sogar beobachten, wie die Wolken auseinander getrieben werden. Es gibt natürlich keine Beweise, dass (rechtzeitiges) Wetterläuten alle schweren Unwetter von uns fernhält. Dennoch ist das Läuten bei herannahender Unwettergefahr bei den Söllndlern ein unverzichtbarer Vorgang.

Nicht übersehen sollten wir die geistige Dimension des Wetterläutens. Es erinnert uns daran, dass der Mensch trotz aller Tüchtigkeit nicht alles machen kann und wir letztlich alles Gott verdanken. Ebenso wie die Verehrung der Wetterheiligen, die Bittprozessionen, das Anzünden einer Wetterkerze, die verlobte Wallfahrt nach Tuntenhausen und der sonntägliche Wettersegen, soll das Wetterläuten unser Gottvertrauen stärken.

Christophorus - 24. Juli

Der hl. Christophorus gilt als Schutzpatron der Reisenden schlechthin. Seine Legende besagt, dass der riesenhafte Mann Reisende über einen reißenden, breiten Fluss trug. Eines Tage hatte er ein kleines Kind zu tra-

Bräuche und religiöse Rituale im Juli

Der Monat Juli ist nach dem großen römischen Staatsmann und Feldherrn Gajus **Julius** Cäsar benannt. Er führte 46 vor Chr. die Kalenderreform durch und legte den Kalender endgültig auf 365 Tage fest. Ihm zu Ehren wurde der Monat „Quintilis“ (der Fünfte) in **Julius** umbenannt, da es der Monat seines Geburtstages war. Karl der Große nannte ihn später der Heuernte wegen „Heumond“. Im allgemeinen ist der Juli der heißeste Monat des Jahres. Im Volksmund heißt es: „Was im Herbst soll geraten, das muss die Julihitze braten.“

gen. Wunderlicherweise wurde es immer schwerer und schwerer, sodass Christophorus (damals hieß er noch Offero) kaum noch weiterkonnte. Er sprach: „Wie bist du doch so schwer, mir ist als hätte ich die ganze Welt auf meinen Schultern.“ Darauf das Kind: „Du trägst nicht die Welt, aber den, der sie erschaffen hat.“ Offero ließ sich daraufhin taufen und hieß ab jetzt Christophorus, was schlicht „Christusträger“ bedeutet.

Christophorus ist auf vielen Wandgemälden an Kirchen-Außenwänden dargestellt, wie er mit dem Jesuskind durch Gewässer schreitet. So wurde er zum beliebten Patron der Reisenden und wurde in die Schar der 14 Nothelfer aufgenommen. Viele Autofahrer führen eine Christophorusplakette im Auto mit, und lassen ihr Fahrzeug segnen.

Auch hier verhält es sich ähnlich wie mit dem Wetterläuten ect.: Der Segen und die Symbole haben keine magische Wirkung, sie wollen unser Bewusstsein auf den Schutz Gottes hinlenken und auch unsere Eigenverantwortlichkeit und Rücksicht im Verkehr deutlich machen.

Auch wenn volkstümlich im Deutschen der Ausdruck „**Mariä Himmelfahrt**“ gebräuchlich ist, wird die Aufnahme Mariens in den Himmel theologisch von der Formulierung her klar zu Christi Himmelfahrt unterschieden. In vielen Sprachen werden zwei verschiedene Wörter benutzt, etwa im Lateinischen: Ascensio Christi (Auffahrt Christi in den Himmel), aber Assumptio Mariä (Aufnahme Mariens in den Himmel). So soll der Erlöser von der Erlösten unterschieden werden.

In der katholischen Kirche findet traditionell am diesem Tag die **Kräuterweihe** statt. Dieser Brauch geht auf eine Legende zurück, die besagt, dass die Apostel nach drei Tagen Marias Grab öffneten und nicht ihren toten Leib, sondern duftende Kräuter und Blumen darin vorfanden. Wahrscheinlich entstand der Brauch der Kräuterweihe im 10. Jh., um heidnische Bräuche abzuwehren oder zu verchristlichen.

Grundsätzlich sollen sie jedoch auf die Fürbitte Marias vor Gefahren, wie Feuer und Blitz oder anderen Naturkatastrophen sowie jeglichen Krankheiten schützen. Es heißt, dass die Kräuter und

schen gehören u.a.: Wohlmut (= wilder Majoran), Johanneskraut, Kamille, Wermut, Ringelblume, Salbei, Rosmarien, Minze und Melisse, Schafgarbe, Mariendistel (Kugeldistel) und in der Mitte eine Königskerze. Es ist schön, wenn die Anzahl der Kräuter eine biblische Symbolzahl ergeben. Z.B. 3, 7, 9, 12, 21 oder gar 40.

Nach der Weihe im Rahmen der Messe nimmt man den Buschen mit nach Haus und bewahrt ihn an einem besonderen Platz auf. Man steckt einige Zweige zum Herrgottswinkel und hängt die übrigen zum Trocknen auf. Sie sollen griffbereit zum Gebrauch sein. Man streut sie bei drohenden Gewittern ins Feuer zum Schutz vor Blitz, gibt sie beim Räuchern an den Rauhenden zum Weihrauch um alles Unheil von Haus und Hof fernzuhalten. Auch den Tieren gibt man Weihkräuter als weihnachtliche Beigabe zum Salz.

In Tirol ist der **Hohe Frautag** auch ein **Landesfeiertag**, an dem verdiente Personen vom Landeshauptmann geehrt werden und die öffentlichen Körperschaften zum Festgottesdienst geladen sind. In Söll verteilen seit eini-

Bräuche und religiöse Rituale im August

Der Monat August ist nach dem römischen Kaiser **Augustus** benannt, der von 31 vor Christus bis zum Jahr 14 nach Christus regierte. In seine Regierungszeit fällt das „goldene Zeitalter Roms“. Dass der Monat reich an Arbeit für die Bauern ist, sagen die Bezeichnungen **Erntemonat** und **Sichelmonat**. Das reife Getreide, viele Früchte und Kräuter können nun geerntet werden.

Mariä Aufnahme in den Himmel / Hoher Frautag

Dieses Fest führte Cyrill von Alexandrien im 5. Jahrhundert ein. Er legte es auf den **15. August**, an dem bereits die Heiden die Himmelfahrt der Astrea feierten. Der Glaube an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel ist seit dem 5. Jh. bezeugt (451 Konzil von Chalzedon) und wurde 1950 von Papst Pius XII für die röm.kath. Kirche zum Dogma erhoben.

Blüten ihr volles Aroma und ihre höchste Heilkraft ab Mitte August bis Mitte September haben.

(vgl. Aufnahme Mariä in: wikipedia und www.kathpedia)

Kurz vor dem 15. August sammelt man verschiedene Kräuter und Blumen und bindet sie zu einem optisch schönen Strauß. Man kann sie auch auf ein langes Tuch auflegen und spiralförmig zusammenrollen. Die Auswahl der Pflanzen sollte nicht unwillkürlich erfolgen. In einen Kräuterbu-

gen Jahren die Bäuerinnen nach dem Festgottesdienst kleine Kräutersträußchen. Aber nicht nur Bäuerinnen, auch viele andere Söllndlerinnen bringen ihre Kräuterstäube oder Körbe voll Blumen und Kräuter zur Weihe.

Lassen wir diesen schönen Brauch nicht abkommen und verbinden wir das wundersame Wirken der Heilkräuter mit der Fürsprache der Gottesmutter zum Wohle unseres Dorfes und Landes. ©Für den Inhalt: PGR- Söll



Rückblick auf Meisterschaftssaison des FC-AGER-Söll

Mit dem Ausklang der Meisterschaftssaison 2009/10 ist es bereits gewiss, dass der FC AGER SÖLL im nächsten Jahr wieder in der Landesliga Ost antreten wird.

Dass die höchste Fußballliga in Tirol (Tiroler Liga) auf die Dauer nicht zu halten ist, muss einerseits akzeptiert werden – andererseits war aber dieses Jahr eine Bereicherung für den Verein und auch für jeden einzelnen Spieler die wertvolle Erfahrungen erlernen konnten. Da auch die Landesliga eine hohe Herausforderung sein wird, wird bereits wieder intensiv am eigenen Nachwuchs gefeilt. Mit der neuen Saison möchten wir erstmals ein U-18 Team ausbilden, welches mittelfristig in die Kampfmannschaft „hinein-

wachsen“ soll. Ein Großteil dieser Mannschaft kämpft derzeit sogar um den Meistertitel im U15 Bewerb.

Hervorzuheben ist auch, dass Alexander Feichter und Julian Quatember die Aufnahme in das LAZ erreicht haben. Es werden hier die Talente im Alter von 10 bis 14 Jahren in Landesverbands- Ausbildungszentren (LAZ) nach einem

tendste Nachwuchsturnier in Europa. Mit insgesamt 12 Mädchen- und 5 Burschenmannschaften, darunter klingende Namen wie FC Zürich, 1. FC Nürnberg ... präsentierte sich die „Salvenarena“ sowie das ganze Team des FC AGER SÖLL in hervorragender Weise. Perfekt war auch die Unterbringung der Mannschaften in die Sölller Gastronomiebetriebe

CORDIALCUP

WWW.CORDIALCUP.COM

Konzept des ÖFB gefördert. Neben der laufenden Meisterschaft war heuer erstmals auch der „CORDIAL-CUP“ in Söll zu Gast. Dieses internationale Turnier – mit insgesamt ca. 150 teilnehmenden Mannschaften gilt als das bedeutendste

organisiert – das große Lob der Turnierverantwortlichen darf an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, dem TVB Wilder Kaiser (Gabriel Eder) und allen beteiligten Hotels weitergeleitet werden. Wir sind nunmehr natürlich zuversicht-

lich, dass wir uns für die nächsten Jahre als Austragungsort etabliert haben.

Abschließend danke ich allen Trainern, Betreuern, dem Kantinen- und Vorstandsteam für die geleistete Arbeit und wünsche allen eine erholsame Sommerpause. Ein großer Dank richtet sich natürlich auch an unsere Sponsoren und Zuschauer – die trotz der raren sportlichen Erfolge treu hinter uns gestanden sind.

Weiters darf ich auf das **Sommernachtsfest 2. & 3. Juli 2010** hinweisen – wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch. (wk)

Turnverein lädt zu attraktivem Sommerprogramm

06.07.2010 - 18.30 Uhr HS-Söll Margit Koller Tel: 0699/88784578	WANDERN – Kfst. Ritzau Alm Schlechtwetterprogramm: Rodelbahn - Hochsöll
13.07.2010 – 18.30 Uhr HS-Söll Christine Hauser Tel: 0664/4125507	RADTOUR – Stöcklalm – Kraftalm (nach Laune ->RIGI)
20.07.2010 - 19.00 Uhr HS-Söll Bettina Strasser Tel. 0664/4502115	LAUFRUNDE Richtung Itter - Rosenweg
27.07.2010 – 19.30 Uhr Hallenbad Bettina Niederacher Tel. 0664/1571910	***AQUA FITNESS
03.08.2010 - 18.30 Uhr HS-Söll Margit Koller	WANDERN – Kfst. Elfenheinsteig - Duxer Alm Schlechtwetterprogramm: Schattseitweg
10.08.2010 – 18.30 Uhr HS-Söll Christine Hauser Tel: 0664/4125507	RADTOUR – Achleiten – Hinterstein Ziel: Kaiserstube Söll
17.08.2010 - 19.00 Uhr HS-Söll Bettina Strasser	LAUFRUNDE Schattseitweg – Richtung Oberstegen
24.08.2010 – 19.30 Hallenbad Bettina Niederacher	***AQUA FITNESS
31.08.2010 – 19 Uhr	Gemütlicher Ausklang Abschlussessen „Auf der Mühle“

An jeder Stunde kann mit dem normalen Turnblock teilgenommen werden, *** Zusatzkosten Abendkarte Eintritt Hallenbad ca. € 3,50

Bei „Wetterunschlüssigkeit“ oder Unsicherheit sind die Trainerinnen telefonisch jederzeit erreichbar.

Anmeldung für „Auf der Mühle“ bis 29.08. bei Margit. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Turnverein Söll

Auf geht's zum



30.

Söller Dorffest
Samstag - 7. Aug. 2010
ab 14.00 Uhr - 3.00 Uhr



Beim >Jubiläums-Dorffest< erwartet Sie wieder ein attraktives Rahmenprogramm mit Unterhaltung für Jung u. Alt sowie musikalische Highlights ua. mit dem schneidigen Auftritt unserer Bundesmusikkapelle und zahlreicher Tanzkapellen.

Die Eröffnung erfolgt mit dem Bieranstich durch Bgm. Johann Eisenmann. Anlässlich des 30. Dorffestes werden 11.500.- € als Reinerlös für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt.

Singkreis begeisterte mit gelungenem Konzert zum 35-Jahr-Jubiläum



Viel Beifall für erlesenes Jubiläumskonzert unter der Leitung von Mag. Moritz Polin im ausverkauften Postwirtssaal.

Mit einem gelungenen Auftritt feierte am 19.06. der Singkreis Söll sein 35-Jahr-Jubiläum, zu dem sich in überwältigender Zahl Prominenz wie Zuhörerschaft eingefunden hat. Chor-



leiter Mag. Moritz Polin hat zu diesem Anlass ein sehr erlesenes Programm erstellt, gediegene Probenarbeit geleistet u. den Chor zu virtuosem Vortrag gepusht. Der musikalische Bogen war weit gespannt und in

thematischer Auswahl und Stil bunt und abwechslungsreich. Der Chor vermochte sich von Liedstück zu Liedstück zu steigern und überzeugte mit jubiläumsreifer Intonation. Den reizvollen Kontrast zum vokalen Schwerpunkt bildeten die Beiträge der >three Jazz-Messengers< mit instrumentalen Ohrwürmern. Für die passende Moderation sorgte wieder Dipl. Päd. Carmen Polin-Stöger.

Im Beisein von Landesobm. Johann Krimbacher wurde für 20-Jahre Mitgliedschaft Hannelore Schachner geehrt (Bild links) und den Gründungsmitgliedern (Bild unten) gedankt bevor mit 3 Zugaben und frenetischem Beifall das gelungene Jubiläumskonzert sein würdiges Finale erlebte.



Vor den Vorhang gebeten und für 35-Mitgliedschaft bedankt: Ernst Schneider, Sepp Eisenmann, Toni Eisenmann, Midi Schneider, Lisi Niederacher, Ruth Salvenmoser, Kathi Feyersinger und Heinz Ortner. (Bild v.l.n.r.)

Unser Tipp

SBU BUCHHALTUNGS GMBH
STEUERN | BUCHHALTUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG

Arbeitsaufzeichnungen

Wenn der Arbeitgeber die Aufzeichnungspflicht an den Arbeitnehmer delegiert, bleibt er jedoch für Anleitung und Kontrolle zuständig. Wenn der Arbeitgeber die Arbeitszeitaufzeichnungen (z.B. mittels Zeiterfassungssystem) selbst führt, hat der Arbeitnehmer das Recht, diese einzusehen.

In welcher Form sind die Arbeitsaufzeichnungen zu führen?

Eine bestimmte Form der Aufzeichnungen sieht der Gesetzgeber nicht vor. Die Aufzeichnungen können händisch oder elektronisch geführt werden. Je Kalendertag sind täglich die Arbeitszeiten inklusive der Ruhezeiten mit Beginn und Ende aufzuzeichnen (ein wöchentlicher oder monatlicher Dienstplan ist nicht ausreichend). Arbeitnehmer wie z.B. Außendienstmitarbeiter, die ihren Arbeitsort weitgehend selbst bestimmen können und auch ihre Arbeitszeit überwiegend außerhalb der Arbeitsstätte verbringen, können vereinfacht die Dauer der Tagesarbeitszeit aufzeichnen.

Für welche Arbeitnehmer sind Arbeitsaufzeichnungen zu führen?

Aufzeichnungen sind zu führen für Arbeitnehmer mit fixen oder flexiblen Arbeitszeiten, für Teilzeitbeschäftigte (auch geringfügig Beschäftigte) und auch für Arbeitnehmer mit All-in-Vereinbarungen und mit Überstundenpauschalen.

Welche Konsequenzen haben mangelhafte Aufzeichnungen?

Bei fehlenden oder mangelhaften Arbeitszeitaufzeichnungen können Verwaltungsstrafen von € 20,00 bis € 1.815,00 je Arbeitnehmer verhängt werden. Auch können bei fehlenden Arbeitszeitaufzeichnungen Sozialversicherungsbeiträge entsprechend der Bezüge, die auf den dann geschätzten Arbeitszeiten beruhen, vorgeschrieben werden. Auch der Nachweis für lohnsteuerbegünstigte Zuschläge wie für Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit kann mit diesen Aufzeichnungen geführt werden. Sind keine oder nur mangelhafte Aufzeichnungen vorhanden, so gelten für Überstunden nicht mehr die kollektivvertraglichen (meist kürzeren) Verfallsfristen, sondern die allgemeine dreijährige Verjährungsfrist.

• Krankenversicherung •

Auch bei der Krankenversicherung sind bei Mehrfachversicherung Beiträge an alle beteiligten Krankenkassen zu leisten.

Ist man nun ASVG-krankenversichert, kann man für seine GSVG-pflichtigen Einkünfte analog zur Pensionsversicherung auch eine Differenzvorschreibung beantragen.

Ein Mehrfachversicherter kann sich bei jedem Arztbesuch die zuständige Krankenversicherung aussuchen. Allerdings bleibt ein Institut für die gesamte Behandlungsdauer einer Krankheit für diese zuständig. Mehrfachversicherte sind grundsätzlich sachleistungsberechtigt – sie können aber freiwillig zur Gruppe der Geldleistungsberechtigten optieren.

• Pensionsversicherung •

Grundsätzlich können vorerst bei Mehrfachversicherung Beiträge in jedem System bis zur Höchstbeitragsgrundlage anfallen. Allerdings ist die Beitragsleistung des Versicherten mit der Höchstbeitragsgrundlage begrenzt.

Zuviel bezahlte Pensionsbeiträge werden dem Versicherten bei Pensionsanfall von Amts wegen oder auf Antrag auch schon früher zurückgezahlt. Der Antrag kann bei jedem Versicherungsträger gestellt werden (z.B. SVA oder GKK). ASVG-Beiträge werden zur Hälfte erstattet, GSVG-/FSVG-/BSVG-Beiträge werden in voller Höhe erstattet. Mittels eines Antrages auf Differenzvorschreibung kann aber die GSVG-/FSVG- Beitragsgrundlage auch vorläufig in einer Höhe festgesetzt werden, die eine bestehende ASVG-Versicherung berücksichtigt (Entgeltbestätigung des Dienstgebers erforderlich). Sobald alle Beitragsgrundlagen dann endgültig feststehen, kann es zu Nachforderungen bzw. Rückzahlungen kommen. (Alle Angaben ohne Gewähr)

Anfragen & Auskünfte:
Tel. 05333 - 20380 - 0

Starker Auftritt der WSV-Highlander bei Dolomitenrundfahrt



Lassen aus Lienz herzlich grüßen: Das Highlander-Team des WSV Söll (Foto: Martin Hörll)

Mit einer starken Mannschaft startete das Highlander-Team vom Schiclub Söll auch heuer wieder bei der Lienzer Dolomitenrundfahrt. Alle 15 Teilnehmer kamen mehr oder weniger entkräftet aber wohlbehalten wieder im Ziel an. Die beste Platzierung erreichte

der jüngste Teilnehmer aus Söll, Deniz Brustolon wurde in der MTB-Gesamtwertung 24. und in seiner Klasse Dritter. Aber auch der Obmann des Schiclub Söll, Albert Koller konnte sich mit einer starken Leistung in seiner Kategorie auf dem 13. Rang klassieren.

Mit diesen Ergebnisse sind auch die Highlander wieder bestens auf die nächsten Rennen vorbereitet, wo beim KitzAlpBike in Kirchberg und auch beim Ötztal-Marathon wieder einige am Start sein werden. (mh)



Am Samstag, den 24. Juli veranstaltet der WSV Söll wieder das Söller Hexenwasser-MTB-Rennen. Der Start erfolgt um 14.30 Uhr im Dorfzentrum von Söll. Die Strecke führt wieder hinauf nach Hochsöll zum Hexenwasser, wo sich nicht nur für Schüler, Damen und Herren AK IV das Ziel befindet, sondern auch wieder viele Zuschauer die Rennfahrer begeistert anfeuern. Für alle anderen männlichen Biker geht das Rennen noch bis in die Innerkeat weiter. Im letzten Jahr konnte der mehr-

fache Sieger Stefan Schaufuss wieder den Sieg für sich entscheiden. Bei den Damen gewann mit Barbara Kaltenhauser eine der schnellsten Damen, die dieses Rennen als Vorbereitung für die Mountain-Bike WM nutzte. Startberechtigt sind alle Biker im Alter von 90 bis 5 Jahre, die sich gerne mit Gleichgesinnten messen möchten.

Anmeldungen sind bis zum Freitag, 23. Juli 2010 per email an bike@wsv-soell.at oder per Fax an 05333/6410 möglich. Es gibt aber auch die Möglichkeit sich online unter <http://bike.wsv-soell.at>

anzumelden. Die Raiffeisenbank Söll nimmt ebenfalls die Meldungen für dieses Rennen entgegen. Mehr Informationen auch auf der Homepage des WSV Söll unter <http://bike.wsv-soell.at> erhältlich. Für die schnellste Söllerin und den schnellsten Söller gibt es wieder einen Sonderpreis.

Der Schiclub Söll freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Söller Mountain-Bike-Sportler.



Einladung zur nächsten **Dienstagswanderung** am **06. Juli 2010**

Treffpunkt 8:30 Uhr
Busparkplatz
Busfahrt pro Person € 7,00
Liftfahrt pro Person € 11,00
Senioren ab 80 Jahren freie Liftfahrt; Auffahrt mit der Gondel bis Hornboden - von dort aus gibt es verschiedene Wandermöglichkeiten am Wiedersbergerhorn

Anmeldung bis 02. Juli 2010

03. August 2010
nächste Wanderung nach Scheffau zur Wegscheidalm

Treffpunkt 8:30 Uhr
Busparkplatz
Wir fahren mit Privatautos bis Scheffau zum Jagawirt
1. Route: Wegscheid-Niederalm-Fahrweg ca. 1/2 Stunde Gehzeit
2. Route: Jagawirt-Steinacker-Kaisern übern Wasserweg zur Wegscheid-Niederalm Gehzeit ca. 1 Stunde
Anschließend treffen sich alle Wanderer zu einer gemütlichen Jause.

Anmeldung bis 31. Juli 2010

Anmeldungen bei
Franz Embacher 20544
oder Leo Embacher 5743

Obmann Franz Embacher und Ausschuss freuen sich auf viele Teilnehmer

„Die Tischlerei für ...

... alle stilbewussten Menschen, die Wert legen auf zeitgemäße Inneneinrichtung aus natürlichen Materialien. Bei mir finden Sie professionelle Beratung, individuelle Betreuung und kompetente Ausführung für Ihre Wohnräume aus Holz.“

Ihr Max Schlemaier



MAX
tischlerei & offene werkstatt



**WILDER
KAISER**
Ellmau Going Scheffau Söll



Projekt Steinerne Stiege

Voller Stolz und Dankbarkeit teilen wir mit, dass der Wandersteig „Steinerne Stiege“ in Zusammenarbeit mit dem Bauhof von Söll und der Unterstützung von der TIWAG, dem Ferienland Kufstein, dem

Existenz des Weges zu geben. Der Steig ist mit Sicherheit als schwierig und steil zu bezeichnen, als Wanderer wird man aber vor allem mit tollen Panoramen und einer Alternativroute zum Hintersteiner-

können. Viele Arbeitsstunden und zahlreiche Schweißtropfen waren zur Sicherung und zum Einbau der neuen Stiege notwendig und der Bauhoftrupp wurde sichtlich gefordert. (ge)



Infobüro Scheffau und Söll, den Gemeinden Schwoich, Scheffau, Söll erneuert wurde. Außerdem wurden Schautafeln angebracht, um so den Wanderern interessante Hintergrunddetails zum Werk und zur ursprünglichen

see belohnt. Neu ist auch, dass die Gäste mit Ihrer Gästekarte und die Einheimischen mit der Busmarke (erhältlich in der Gemeinde) kostenlos die Busverbindung von und zur Haltestelle der Steinernen Stiege benutzen

Ein großes Vergelt's Gott sprechen wir auch den Grundbesitzern für ihre Zustimmung aus und wünschen allen Benutzern der Steinernen Stiege viel Vergnügen beim Wandern. (ge)



Alan Macey – a Legend in Söll/Tirol the true Englishman



Alan started skiing back in 1960 when he and Bel, his wife, first took a snow train to Mayrhofen. He learnt to ski on 2.15 metre wooden skis, cable bindings and cane ski poles – no wonder he struggled! The following years saw them travel to Lermoo, Erwald & Alpbach, followed by a period of 4 years in Switzerland, with the Ski Club of Great Britain and the Downhill Only Ski Club. With an enthusiastic skiing family in the making, Alan decided it best to book a package holiday, as in those days it was rather expensive to take a family of five away for a fortnight Ski holiday. Regular trips were taken to Lilywhites of London prior to the Annual Ski holidays, to enable the family to hire suitable ski clothing.

[Der liebe Brief von Diana Macey wird in der nächsten Ausgabe in gesamter Länge abgedruckt.](#)

Sommer, Sonne, Sonnenschutz

Vertikal- und Plisse-Rollos
sowie Jalousien

HEIDI EMBACHER

Vorhänge · Stangen · Sonnenschutz

Karniesen · Innenrollos

6306 Söll · Gänsleit 48

Tel. 0 650 / 414 06 03



Projekt › Instrumente hautnah‹ begeistert Hauptschüler

Von Tuten und Blasen keine Ahnung? Ganz im Gegenteil! Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der Hauptschule Söll kennen sich aus. Das Projekt „**INSTRUMENTE HAUTNAH**“ wurde im 2. Semester durchgeführt, um sie mit Musikinstrumenten vertraut zu machen. Dass die Kinder dabei auf allen Instrumenten spielen durften, begeisterte sie besonders.

Möglich wurde das Projekt durch die hervorragende Zusammenarbeit mit musikalischen Profis in Söll, die sich dankenswerterweise für die Schüler Zeit genommen haben, und durch das großzügige Angebot der „Klangspuren Schwaz“.

Der Organist Werner Reidinger zeigte den Kindern die Kirchenorgel und gab ihnen einen interessanten Einblick in das Innenleben der Orgel. Die Zeit reichte fast nicht aus, um die vielen Fragen zu beantworten.



Der Leiter der Musikschule Söllandl, Oswald Mayr, öffnete für die Schüler nicht nur die Türen der Musikschule, sondern nahm sich auch noch die Zeit, ihnen die Blechblasinstrumente zu erklären und sie darauf spielen zu lassen.

Herbert Neureiter zeigte ihnen seine Werkstatt und erzählte von seinem interessanten Beruf als Instrumentenbauer, der Holzblasinstrumente in hochwertiger Qua-

lität baut und bis nach Japan verkauft. Sogar seine Maschinen durften die Kinder betätigen. Zum Abschluss des Projekts kommt ein Team der „Klangspuren Schwaz“ mit einem Bus voller Musikinstrumente – von der Flöte bis zum Kontrabass – deren Klang es zu entdecken gilt. Auf das „Konzert“ darf man gespannt sein!

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen mit ihrer Musiklehrerin Margit Achrainer möchten sich sehr herzlich bei Werner Reidinger, Oswald Mayr, Herbert Neureiter und dem Team der „Klangspuren Schwaz“ bedanken! (ma)



31. Int. TUK-Turnier in Kufstein 1x Gold und 3x Silber für den SC Sparkasse Söll



1x Gold und 2x Silber für Caroline Hechenbichler, 1x Silber für Florian Leitner vom Söller Schwimmclub.

Trotz widrigster äußerer Bedingungen, das Thermometer zeigte 12 Grad an und es goss in Strömen, lieferten sich über 500 Schwimmer aus 28 Vereinen und 3 Nationen spannende Wettkämpfe bei der 31. Auflage des Internationalen TUK-Turniers im Kufsteiner Freibad.

Auch die heimischen Nachwuchstalente konnten sich grandios in diesem äußerst stark besetzten Teilnehmerfeld behaupten.

Besonders erfolgreich war Caroline Hechenbichler, die ei-

ne Gold- (50 m Rücken) und zwei Silbermedaillen (50 m Freistil und 50 m Schmetterling) erringen konnte.

Hervorzuheben ist auch die Silbermedaille von Florian Leitner über 100 m Schmetterling, der mit dieser Leistung sogar einen neuen Clubrekord aufstellen konnte.

Weiters wurden wieder zahlreiche persönliche Bestzeiten erzielt. In diesem internationalen Klassefeld so gut zu bestehen, dafür gebührt der ganzen Mannschaft und dem Trainerteam ein Pauschallob.

Auch die Akzente-Redaktion freut sich auf eine Sommerpause .

Allen Schülern und Lehrern schöne Ferien, allen Gästen einen erholsamen Urlaub, alle Tätigen in der Gastronomie und in Betrieben, sowie den Almen einen guten Sommer. Die nächsten Akzente erscheinen wieder Anfang September.

Redaktionsschluss für die September_Ausgabe : 15. August 2010

Die Redaktion



DO - 15.07.2010

LADINERER-TURNIER

Tolle Sachpreise

SO - 18.07.2010

FRÜHSCHOPPEN

mit **GRILLEN** u. **LIVEMUSIK**

SA - 24.07.2010 ab 15.00

APRES-SUN-PARTY

mit DJ • **BEACH OUTFIT**

Pflicht - **Getränke 2,- €**

Auf Euren Besuch freuen sich
Walter & Doris samt Team



Großes
tun mit
süßem
Zeichen

Wir haben unser
SORTIMENT umgestellt
ua. viele neue Sorten

SCHOKOLADE

Während der Sommerzeit
ist der **FAIR-KAUF-LADEN**
und der **FAMILY-SHOP** zu
den **ZSAMMKEMMA - Zei-**
ten geöffnet !

Wir freuen uns auf regen
Besuch und Einkauf.

Vermiete
70m² Wohnung
in sonniger/ruhiger Lage
mit Kellerabteil und
Autoabstellplatz
(ideal für 1 - 2 Personen)

Tel.
0664 - 54 777 53



Zu jedem Haarschnitt
Wimpernfärben
nur €1,00

Ab sofort neu:
Wachsgerät

Frisör Haargenau
Tel. 05333/43210

SCHINDLHAUS
aparthotel

Wonach suchst Du ?
Suche es nicht im Außen,
sondern finde es in Dir !

- **ENERGETISCHE HILFESTELLUNG**
- **GESCHENKSARTIKEL**
- **RÄUCHERUNGEN**
- **KERZEN**
- **ENGEL**



A - 6306 Söll - Dorf 136
(neben Volksbank)
0664 - 221 83 02

Impressum

» **Söller Akzente** «

Redaktion:

» **Dorfchronik Söll** «

© Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:

Gemeinde Söll

Druckerei:

Druck 2000 - Wörgl
Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse: 05333/5926
e-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss für Akzente
September spätestens
bis 15. August 2010



Immobilienreuehand

REALIST

Welche Kosten sind Betriebskosten?

Stichtag der jährlichen Betriebskostenabrechnung ist der 30. Juni des Folgejahres. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Betriebskosten an den Mieter abzurechnen. Welche Kosten unter die Betriebskosten fallen, ist im § 21 MRG taxativ aufgelistet.

Dies sind die Kosten für:

1. Wasser und Abwassergebühren
2. Eichung und Ablesung zur Verbrauchermessung
3. Rauchfangkehrung
4. Kanalgebühren und Kanalräumung
5. Müllabfuhr
6. Schädlingsbekämpfung
7. Beleuchtung der allg. Teile
8. Versicherung gegen Feuer-, Leitungswasser-, Haftpflichtschäden

9. Verwaltungsgebühren des § 22 MRG,
10. Hausbesorgerkosten gem. § 23 MRG,
11. Anteil an besonderen Aufwendungen iSd § 23 MRG,
12. Öffentliche Abgaben (Grundsteuer)

Nur Kosten, die unter einen dieser Punkte fallen, dürfen an den Mieter weiterverrechnet werden. Alle anderen Kosten hat der Vermieter selbst zu tragen.

Im Falle des WEG werden sämtliche Aufwendungen des Objektes, in der Regel nach den Anteilen des Wohnungseigentums, an die Eigentümer aufgeteilt, sofern es sich um einen Aufwand für die gemeinsame Sache handelt und kein abweichender Aufteilungsschlüssel vereinbart wurde.

Noch Fragen? Weitere Auskünfte erteile ich gerne. Kontaktdaten:

Mag. (FH) Gabriele Schlemmaier
6306 Söll, Wies 60
Tel.: 05333 / 200 25
Mobil: 0664 / 736 272 40
e-mail: real-ist@aon.at

Söller Kirchenkonzerte 2010 – Juli/August

So 04. Juli	Orchesterkonzert: Wörgler Streicher, Ltg. Othmar Erb Orgelkonzerte von Josef Rheinberger, G. F. Händel u.a.
So 11. Juli	Orgelkonzert Roman Hauser: J.S.Bach, Olivier Messiaen
So 18. Juli	Markuschor aus München, Ltg. Holger Boenstedt Orgel: Roman Hauser; Beginn: 17.00 Uhr
So 25. Juli	Flöte u. Orgel: Helmuth Klöckl / Elke Maria Saller, Salzburg
So 01. Aug.	Cello u. Gitarre: Edgar Gredler / Walter Kirchmair, München
So 08. Aug.	Trompetenkonzert Sergiu Castea*, Temesvar und Werner Reidinger, Orgel * Solotrompeter bei der Kufsteiner Operettengala
So 15. Aug.	Cello und Gitarre: Anna und Daniel Müller
So 22. Aug.	Gospelkonzert: Rhythmischer Chor Söll mit Gail Anderson Lisa
So 29. Aug.	Weis - Gesang, Anna Müller-Barockcello, Zsuzanna Reibach-Cembalo



Die Konzerte finden jeden Sonntagabend um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche statt (Achtung: das Konzert am 18. Juli beginnt bereits um 17:00 Uhr). Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzertangebot, das Ihren Sonntagabend wunderschön ausklingen lassen wird. Sie werden genießen und staunen, was die Söller Konzertreihe zu bieten hat. (mm)

Eintritt: 9,- €; Vorverkauf (erhältlich beim TVB Söll): 7,- €; Kinder bis 18 J. frei.
Besonders empfohlen wird für Ehepaare/Familien/Gäste das Abo um 30,- €

HACKBRETT ERLEBEN

... vielsaitig durch Zeit und Kultur

Söller Hackbrettmusig

Absolventen und Studierende
des Johann Joseph Fux
Konservatoriums Graz

SchülerInnen MS Söll/andl

Volksschule Ellmau
Freitag 20. AUGUST 2010
Beginn 20 Uhr

Die Söller Hackbrettmusig lädt zusammen mit steirischen Konservatoriumsabsolventen zum Konzert am 20. August 2010.

Ein Hörerlebnis mit dem Hackbrett der anderen Art, von der alten Musik, über moderne Literatur, hin zur kontinentalen Vielfalt von Irland (Volkswisen) über Südamerika (Samba) und natürlich gute echte Volksmusik aus der Steiermark und Tirol etc.

Kaiserwetter und Brauchtum pur beim 4.Sölller Pferdekutschentreffen



Prächtiges Wetter, tolles Rahmenprogramm und rund 20 Gespanne - eines schöner als das andere - sorgten am 24.Mai für ein Brauchtum-trächtiges Highlight, das den verdienten Besucherandrang verbuchte.



Zum farbenprächtigen Ambiente trugen auch die heimischen Trachtler bei, die das Gespann von Peter Stegmair zierten. Sie werden beim kommenden Trachtenfest am 20.-22.August die Hauptrolle spielen: Ihr Verein feiert das 50-Jahr-Jubiläum

Rot-Kreuz-Betreuung bei Masters-Radrundfahrt



Natürlich ist bei so einem Ereignis die Anwesenheit eines Rettungsteams zwingend erforderlich.

An jedem der Veranstaltungstage war ein Team des Roten Kreuzes anwesend. Die Etappe am Samstag wurde von Mitarbeitern der Ortsstelle Kufstein begleitet, da an diesem Tag die Rundfahrt in Kufstein startete. Die restlichen Dienste wurden von freiwilligen Mitgliedern der Ortsstelle Sölllandl übernommen, welche den Teilnehmern der Masters-Radrundfahrt stets dicht auf den Fersen waren. (gm)

Am Donnerstag, den 3. Juni 2010, startete die erste von insgesamt fünf Etappen der Masters-Radrundfahrt. Bei der Masters-Radrundfahrt handelt es sich um ein Etappenrennen der Kategorie ‚Masters‘ (Jahrgänge 1970 und älter). Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Luxemburg, Dänemark und anderen Ländern kämpften um die Bestzeiten.



Ihr Immobilien-Partner
Raiffeisen Bank
Wohnen & Immobilien **Going**



Info: Prok. Josef Hirzinger Tel. +43/5358/2078/520

Scheffau: Günstige Haushälfte mit Blick auf den Wilden Kaiser

- ca. 130 m² Wohnfläche inkl. 26 m² Garconniere
- im 1.Stock mit eigenem Zugang
- schöne Panoramalage
- 2 Schlafzimmer, offenes Wohnen/ Essen, Küche m. Speis etc.
- große Panoramaterrasse m. Schwimmbad
- Süd- und Nordbalkon/Garage



KP. € 328.000,-- inkl. Garage und Terrasse

Söll: 3 großzügige Eigentumswohnungen

- von ca. 100 m² bis ca.120 m² Wohnfläche
- 2 od. 3 Schlafzimmer etc.
- ca. 2 km westlich von Söll/sonnige, ruhige Lage
- Balkone/Loggien/Gartenmitbenützung/Autofreistellplatz/Kellerabteil



KP. ab € 229.000,--

Söll: Wunderschönes 2-Fam.Haus in sehr zentraler Lage

- ca. 260 m² Wohnfläche, ca. 610 m² Grundfläche
- in sonniger, ebener Lage mit Traumblick/2 Gehminuten zum Dorfzentrum
- zu 2 Wohnungen je 130 m² Wfl. parifiziert mit abgeschlossenen Eingängen
- hochwertige Ausstattung (Massivholzmöbel, Kachelöfen, Holzboden, Holzdecken etc.)
- ca. 170 m² Kellerfläche
- Garten/Teich/Terrasse/Doppelgarage
- Ölheizung m. Wärmepumpe/Fußbodenheizung



KP. auf Anfrage

Söll: Zentrumnahes Mehrfamilienhaus mit Swimmingpool

- ca. 320 m² Wohnfläche, ca. 600 m² Grundfläche
- 3 Appartements + Hauptwohnung
- Top-Ausstattung
- überdachte Terrasse/überdachter Swimmingpool
- voll unterkellert
- genügend Autofreistellplätze sowie Garage



KP. € 690.000,--

Scheffau

Grundstück direkt im Dorf am Fuße des Wilden Kaiser:

- ca. 980 m² Grundfläche, leichte, sehr sonnige Hanglage,
 - geeignet für EFH, Doppelhaus od. Haus m. Eigentumswohnungen
- KP. auf Anfrage**

Raiffeisenbank
Söll-Scheffau



Weitere Objekte unter

www.raiffeisen-going.at

Raiffeisenbank
Söll-Scheffau



**Das
Raiffeisen-Konto
bringt's:**

**Je mehr Produkte Sie nutzen,
desto größer Ihr Bonus.**

Ihr Raiffeisenberater sagt Ihnen wie.